

Neuberger Berman EMD Corporate – Social and Environmental Transition Fund

Der Teilfonds ist für die Zwecke der SFDR als Finanzprodukt gemäß Artikel 8 eingestuft.

Im Rahmen des Anlageverfahrens bewirbt das Anlageteam eine Vielzahl von ökologischen und sozialen Merkmalen, wie nachstehend beschrieben. Die Bewerbung dieser ökologischen und sozialen Merkmale erfolgt unter Zugrundelegung eines NB ESG Quotienten. Das NB ESG Quotient-System basiert auf dem Konzept sektorspezifischer, finanziell wesentlicher ökologischer, sozialer oder Unternehmensführungs-Risiken und -Chancen und erstellt ein ESG-Gesamtrating für Emittenten, indem es diese anhand bestimmter ESG-Kennzahlen bewertet.

Zusammenfassung

Kein nachhaltiges Investitionsziel	Dieser Teilfonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen an. Der Teilfonds verpflichtet sich jedoch, mindestens 45 % nachhaltige Anlagen zu halten.
Vom Teilfonds beworbene ökologische oder soziale Merkmale	Die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale werden für Unternehmensanleihen, sofern sie für die spezifische Branche und den Emittenten relevant sind, im Rahmen des NB ESG Quotient-System-Ratings beworben: Ökologische Merkmale: Biodiversität und Landnutzung, CO₂-Emissionen, Chancen im Bereich saubere Technologien, Wassermangel, toxische Emissionen und Abfälle, Finanzierung von Umweltauswirkungen, CO₂-Fußabdruck von Produkten, Umweltpolitik, Umweltmanagementsystem, Programm zur Reduzierung von Treibhausgasen, Richtlinie für umweltfreundliche Beschaffung und Programme für Nicht-THG-Luftemissionen. Der Teilfonds verpflichtet sich zu einem Netto-Null-Ziel. Soziale Merkmale: Gesundheit und Sicherheit, Entwicklung des Humankapitals, Personalmanagement, Datenschutz und Datensicherheit, Produktsicherheit und -qualität, Sicherheit von Finanzprodukten, Inklusivität der Belegschaft, Programme zur Einbindung von Gemeinden und Menschenrechtspolitik.
Anlagestrategie	Der Teilfonds ist bestrebt, eine durchschnittliche Zielrendite von 1–2 % über dem J.P. Morgan ESG CEMBI Diversified Index (die „Benchmark“) vor Abzug von Gebühren über einen Marktzyklus (in der Regel 3 Jahre) hinweg sowie eine positive soziale und ökologische Wirkung zu erzielen, indem er vornehmlich in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern investiert, die die Richtlinie von Neuberger Berman bezüglich des Ausschlusses nicht nachhaltiger Investitionen erfüllen. Bewertung der guten Unternehmensführung Zu den Unternehmensführungsfaktoren, die das Anlageteam in Bezug auf Unternehmensemittenten verfolgt, können gehören: (i) Erfahrung im Management und Sektorexpertise, (ii) Erfahrung von Eignern/Vorstand und Ausrichtung von Anreizen, (iii) Unternehmensstrategie und Bilanzstrategie, (iv) Finanz- und Rechnungslegungsstrategie und Offenlegung sowie (v) regulatorische/rechtliche Historie.

Aufteilung der Investitionen	Der Teilfonds ist bestrebt, mindestens 90 % der Anlagen, die den vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprechen, direkt zu halten. Der Teilfonds verpflichtet sich, mindestens 45 % nachhaltige Anlagen zu halten.
Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale	Das Anlageteam berücksichtigt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsindikatoren, um die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, darunter: I. das NB ESG Quotient-System; II. Ausschlusskriterien und Beteiligungsrichtlinien.
Methoden für ökologische oder soziale Merkmale	Das Anlageteam wird die Entwicklung der oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren verfolgen und darüber berichten. Diese Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um die Erreichung aller vom Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, und sie werden in den obligatorischen regelmäßigen Bericht des Teilfonds aufgenommen.
Datenquellen und -verarbeitung	ESG-Inputfaktoren oder -Analysedaten werden aus firmeneigenen Anlageinstrumenten und internem Research (das kritische Bewertungen und menschliches Urteilsvermögen mit einbezieht) sowie aus verschiedenen Datensätzen abgeleitet, darunter internationale Finanzorganisationen, externe Datenanbieter, direkte Unternehmensangaben, indirekte Unternehmensangaben, Entwicklungsagenturen und spezialisierte Research-Anbieter.
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	Zu den Einschränkungen sowohl bei der Methodik als auch bei den Daten gehören unter anderem: mangelnde methodische Standardisierung bei Datenanbietern; unvollständige Standards für die Unternehmensberichterstattung und Abweichungen von den von den Anbietern bereitgestellten ESG-Unternehmensdaten, Inkonsistenzen bei den Methoden der Anbieter zur Meldung von ESG-Daten und Offenlegungen, die für die Ableitung von Kennzahlen Dritter verwendet werden; Inkonsistenzen in Unternehmenshierarchien und Rechtsträger-Identifikatoren, die zu Inkonsistenzen hinsichtlich der Zuordnung und Abbildung von ESG-Datensätzen zu Wertpapieren durch Datenanbieter führen können; geringe Unternehmensabdeckung über bestimmte Indikatoren und Anlageklassen hinweg, insbesondere bei Privatunternehmen und Unternehmen mit Sitz in Schwellenländern; Divergenz bei der Datenqualität und Abdeckung für private Märkte (Schuldtitel und Aktien); erhebliche Verzögerungen bei der Meldung bestimmter Datensätze und Berechnung bestimmter verfügbarer Daten von Drittanbietern auf der Grundlage von Proxy-Daten und Datenschätzungen. Neuberger Berman ist davon überzeugt, dass diese Beschränkungen für seine nach Artikel 8 oder Artikel 9 der SFDR eingestuft Finanzprodukte weder die Bewertung der ökologischen oder sozialen Merkmale noch die Erreichung des durch das jeweilige Finanzprodukt verfolgten nachhaltigen Investitionsziels beeinflussen.
Sorgfaltspflicht	Bevor Neuberger Berman Anlagen tätigt, führt das Unternehmen eine angemessene und geeignete Due-Diligence-Prüfung durch, die auf den Fakten und Gegebenheiten der jeweiligen Anlage basiert.
Mitwirkungspolitik	Engagement ist ein wichtiger Bestandteil des Anlageverfahrens des Teilfonds.
Bestimmter Referenzwert	k. A.

Letzte Aktualisierung: 1. Juli 2025